

Ankündigung: Videogottesdienst am 31. Juli aus Gelsenkirchen-Resse

Westdeutschland/Gelsenkirchen. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Die Predigt im regionalen Videogottesdienst an diesem Sonntag hält Priester Alexander Geisler in der Gemeinde Gelsenkirchen-Resse.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Gelsenkirchen

Am 31. Juli 2022 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Gelsenkirchen-Resse im Kirchenbezirk Gelsenkirchen. Dienstleiter ist Priester Alexander Geisler.

Alexander Geisler (31) ist gebürtige Gelsenkirchener und dient seit März 2019 als Priester in der Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte. Zuvor wirkte er ab 2009 zehn Jahre lang als Diakon in seiner Heimatgemeinde.

Gelsenkirchen

Gelsenkirchen liegt zentral im Ruhrgebiet in Nordrhein-Westfalen. In Deutschland und darüber hinaus ist die Stadt vor allem als Heimat des Fußballclubs FC Schalke 04 bekannt und für den bis zur Jahrtausendwende betriebenen Bergbau. Früher hatte Gelsenkirchen aufgrund der vielen Fackeln, mit denen die Kokereien das überschüssige Koksofengas entsorgten, den Beinamen "Stadt der tausend Feuer". Seit den 1960er-Jahren vollzieht sich ein Strukturwandel von der Montanindustrie zur Wissens- und Dienstleistungswirtschaft.

Gelsenkirchen liegt an den flachen Hängen des breiten Emschertales mit dem hier parallel verlaufenden Rhein-Herne-Kanal im Südwesten Westfalens. Die Kernstadt liegt südlich des Flusses beziehungsweise Kanals, während die Stadtteile Horst und sieben aus Buer hervorgegangene Stadtteile nördlich der Gewässer liegen. Ein Großteil des Stadtgebietes liegt infolge

von Bergsenkungen tiefer als die "Emscher" (ein Nebenfluss des Rheins) und muss deshalb ständig mit Entwässerungspumpen vor Überflutung geschützt werden.

Der Kirchenbezirk Gelsenkirchen zählt zehn Gemeinden, von denen drei südlich des Kanals liegen und fünf nördlich. Zwei weitere Gemeinden gehören zur Nachbarstadt Gladbeck, die zum Kreis Recklinghausen zählt.

Gemeinde Resse

Die Gemeinde Resse liegt im Nordosten des Kirchenbezirks an der Grenze zu Herten. Sie entstand 2018 aus den Gemeinden Resse-Ost und Resse-West am Standort der Gemeinde West. 1983 waren die Gemeinden wegen der hohen Anzahl an Gemeindemitgliedern geteilt worden. Zeitweise waren 120 Kinder in der Sonntagschule. 35 Jahre später wurden die Gemeinden wiedervereint. Heute zählt Resse etwa 260 Mitglieder, die von 17 Seelsorgern betreut werden.

An der Stelle der heutigen Kirche Resse stand bis in die 1990er-Jahre ein Vorgängerbau aus den 60ern. Durch extreme Bergsenkungen war das Gebäude allerdings derart in Mitleidenschaft gezogen worden, dass die Kirchenleitung einen Neubau an gleicher Stelle in Auftrag gab. Die heutige Kirche an der Ahornstraße wurde von Beginn an so ausgelegt, dass sie mittelfristig beide Gemeinden wieder aufnehmen kann. Sie wurde im August 1997 durch Bezirksapostel Ehlebracht eingeweiht. Das neue Gebäude feiert in diesen Tagen – fast pünktlich zum Videogottesdienst – das 25-jährige Bestehen.

Aufwändige Renovierungsarbeiten

2021 – mitten in der Corona-Pandemie - konnte eine Reparatur nicht mehr aufgeschoben werden. Regenwasser drang an unbekannter Stelle in das Kuppeldach ein. Das komplette Inventar – inklusive der Pfeifenorgel – musste eingepackt und ein großer Teil der Kirche von innen eingerüstet werden. An einem Viertel des Daches wurde die Innenverkleidung sowie ein Dachfenster ausgetauscht. Bei der Gelegenheit ergab eine Luxmessung, dass die Kirche nicht richtig ausgeleuchtet ist. Daher wurden alle Lampen auf LED-Technik umgerüstet und mit mehr Leuchtkraft ausgestattet.

Wegen der komplexen Aufmaße und Sonderanfertigung musste die Gemeinde für sieben Monate das Gebäude verlassen - in Zeiten von begrenzten Sitzplätzen mit vielen Gottesdienstteilnehmern ein Problem. Zum Glück ist die Zentralkirche Herne-Wanne-Eickel nur sieben Kilometer weit entfernt. Dort wurde die Gemeinde Resse für die Renovierungszeit herzlich aufgenommen. "Die gemeinsame Zeit war wirklich toll und es sind eine Menge neuer Verbindungen entstanden", berichtet der Resser Gemeindevorsteher, Priester Michael Sokoll.

Empfangbar via YouTube, IPTV und Telefon

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv. Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottes-

dienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

28. Juli 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat

